

Fallbeispiel

Pflege von Patienten
mit onkologischen
Erkrankungen



Thema: Schmerztherapie mit Opioiden

Titel: Morphinum nehme ich nicht, davon wird man süchtig!

Herr Egon Müller kommt zur Bisphosphonatgabe in die onkologische Tagesklinik. Schwester Petra hat Dienst und betreut H. Müller seit einigen Monaten.

Herr Müller hat ein fortgeschrittenes Prostatakarzinom mit Knochenmetastasen. Seit Wochen leidet er unter muskuloskeletalen Schmerzen bei Bewegung und neuropatischen, einschießenden Schmerzen im LWS-Bereich und im li. Bein (Mixed Pain). Vor 2 Wochen wurde die Schmerztherapie von der behandelnden Onkologin angepasst. Er bekommt eine Kombination aus Stufe I und III nach WHO-Stufenschema und als Koanalgetikum Pregabalin. Schwester Petra beobachtet H. Müller bei seinem Eintreffen in der Tagesklinik und bemerkt, als er im Therapiestuhl Platz nimmt, sein schmerzverzerrtes Gesicht und sein Stöhnen. Sie begrüßt ihn, schildert ihm ihre Beobachtung, fragt, ob und wo er Schmerzen habe und wie stark diese seien. Herr Müller gibt Schmerzen im LWS-Bereich und li. Bein an und beschreibt sie mit einer Stärke von 7/10 NRS. S. Petra fragt nach der aktuellen Schmerztherapie (Basis- und Bedarfsmedikation). Zögerlich berichtet H. Müller, dass er Pregabalin wieder abgesetzt habe, da er davon so müde wird und ebenso die Morphintabletten, da er Angst hat, davon süchtig zu werden

Autorin: Elisabeth Krull, Landshut